Erscheint wöchentlich. Erscheint wöchentlich.

NEUE KINO-RUNDSCHAU

Offizielles Organ des Bundes der österreichischen Lichtspieltheater, der Landesfachverbände, des Verbandes der Filmdarsteller in Österreich, der Wiener Filmbörse und des Verbandes der Techniker für Kinematographie in Deutsch-Österr.

Jahrgang 1921. Wien, 22. Jänner. Nr. 203.

WIENER LICHTBILDEREI
FILM-VERLEIH- UND VERTRIEBS-ANSTALT
TELEPHON 32.418. VII., NEUBAUGASSE 38. TELEPHON 32.418.

Über

Die Todeskarawane

schreibt **Robert Müller** in der Nummer 12772 der

„WIENER ALLGEM. ZEITUNG“

vom 24. November 1920:

Fantasia.

Ein Karl May-Film, „**Die Todeskarawane**“ wird von einer amerikanisch-deutschen Gesellschaft gestartet. So ist dieser essentiell deutsche Typus, der Fantast, uns nicht verloren gegangen, er wirkt weiter; **unabsehbar ist die Wirkung**, die Karl May auf ein gewisses Geschlecht ausgeübt hatte.

May hat seinen eigentlichen Stil, dessen Eigentümlichkeit auf Verknüpfung abenteuerlichen Erdgeschehens mit mystischem Sein beruht.

Eine Enquete, die vom akademischen Verbande für Literatur und Musik in Wien über Karl May veranstaltet wurde, hat damals die Bestätigung dessen gebracht, was man schon längst geahnt hatte.

Alle bedeutenden Künstler, Dichter und Schriftsteller und die ganze aufgeklärte und moderne Welt war für May. Alles, was Natur hat, brachte irgendwie eine Verbeugung für May an. Denn Natur hatte auch May, es war **alles Natur** an ihm, von seinem Pathos, seinem Christentum herab, bis zu seiner Fabulierkunst. Man weiß nun, daß er **die losgelassene Phantasie selber war**, ein Ausbund an Vitalität ein quasi Sehendgewordener, der mit den höchsten und tiefsten Trieben ausgestattet, eine **komplett veranlagte menschliche Natur**, ins Leben hinausrannte, uns aus einem Überschuß an Einbildungskraft sich verausgabte. **Davon wird jetzt der Film leben.**

Erscheint wöchentlich. Erscheint wöchentlich.

NEUE KINO-RUNDSCHAU

Offizielles Organ des Bundes der österreichischen Lichtspieltheater, der Landesfachverbände, des Verbandes der Filmdarsteller in Österreich, der Wiener Filmbörse und des Verbandes der Techniker für Kinematographie in Deutsch-Österr.

Jahrgang 1921. Wien, 22. Jänner. Nr. 203.

Anlässlich der durch den Poststreik entstandenen Schwierigkeiten ist die

Interessenten-Vorführung

des

2. Karl May Gross-Films

Die Todeskarawane

verschoben auf

Sonntag, 30. Jänner

präzise 10¼ Uhr vormittags im

Zirkus-Busch-Kino

Wien, II. Bezirk, Ausstellungsstrasse

Wiener Lichtbilderei

Telephon-Nummer 32418

Film-Verleih- und Vertriebs-Anstalt

Wien, VII., Neubaugasse Nr. 38